

Weeze

Uni-Geräte: Präzisionsventile für Standard-, Spezial- und Systemlösungen

Hochleistungs-Bauelemente zur effizienten Steigerung der Performance von Großanlagen.

Leistungsspektrum

Die 1946 gegründete Firma Uni-Geräte E. Mangelmann Elektrotechnische Fabrik GmbH ist seit 1958 am Standort Weeze etabliert, wo sie heute 65 hoch spezialisierte Mitarbeiter beschäftigt, die, basierend auf einem Modulsystem, fast 3 000 verschiedene Elektromagnet- und Pneumatikventiltypen bzw. Mengenregelklappen und -schieber sowie Armaturen produzieren. Die Geschäfte führen *Angela Klaus* (Finanzen, Planung) und *Dipl. Ing. Norbert Schneider* (Vertrieb, Entwicklung). Haupteinsatzgebiete dieser Präzisionsbauteile sind Brenneranlagen, Kessel, Kraftwerke und Industrieöfen. Eine Stärke des Leistungsangebots ist es, dass diese Komponenten angepasst auf unterschiedlichste Energieformen (Erd-, Bio-, Flüssig-, Rauch- und Grubengas, Heiz- und Schweröl) sowie Medien (See-, Kalt- Heißwasser, Dampf, Melasse, Kalk, Fett, Luft und Heißluft) individuell ausgeführt werden können. Robuste Ventilausführungen, die abrasiven bzw. korrosiven Bedingungen standhalten, sorgen im Anlagenbau für reduzierte Wartungszyklen, konstanteren Betrieb



Bild 1 Angela Klaus und Norbert Schneider

und höhere Verfügbarkeit. Damit garantieren sie reproduzierbarere thermische Prozesse und mehr Anlagensicherheit, was insbesondere im Kraftwerksbau (z.B. in Siemens- oder Kawasaki-Gasturbinen) und in kontinuierlichen Thermprozessen, speziell in der Keramik und Stahlindustrie, ein Kriterium höchster Priorität ist.

Produktionsphilosophie

Spezielle Anforderungen der Kunden müssen bereits beim Einkauf von Halbzeugen bedacht werden (z.B. Druckbehälter mit Prüfzertifikat). Die Qualitätsüberwachung beginnt mit einer ausgefeilten Wareneingangskontrolle. Die Fertigungstiefe ist hoch, weil Standardteile zwar auf CNC-Automaten in Losgrößen von 1000 Stück für das Zwischenlager vorbereitet werden, die Aufträge aber von einzelnen Spezialteilen bis zu wenigen Hundert Stück reichen. Daher ist auch die konventionelle Bearbeitung immer noch ein wichtiges Element, um spezielle Komponenten konfektionieren zu können.

Vor kurzem hat Uni-Geräte eine neue Halle (Bild 2) in Betrieb genommen, die als Zentrallager sowie für die Bereitstellung neuer Teile genutzt wird. Die 550 m² große Halle verfügt über ein hochmodernes Shuttlesystem zur besonders effektiven Teileverwaltung. So wird die auftragsbe-

Bild 2
Neubau erweitert
Lagerkapazitäten



zogene Kommissionierung der Teile optimiert und die Auslieferung noch weiter beschleunigt, weil mehr Transparenz in die Verfügbarkeit einzelner Teile gebracht wurde und der Einkauf noch gezielter bei den Zulieferern Kontingente abrufen kann. Das Produktionsplanungssystem wurde somit weiter verbessert.

Das Qualitätsmanagement nach EN ISO 9001-2000 ist insbesondere für die Nachvollziehbarkeit und Qualität der einzelnen Fertigungsschritte ein wichtiges Steuerungsinstrument. Hinsichtlich Maßhaltigkeit (vollautomatisches, über "teach-in" Verfahren programmiertes 3D-Messsystem) und Funktion, Dichtheit und Druckbelastbarkeit (computergesteuertes Prüffeld) werden im Hause 100%-Prüfungen durchgeführt, deren Ergebnisse Teile bezogen archiviert werden und auch statistisch bewertet zur Kontrolle der eigenen Fertigungsmaschinen herangezogen werden. Da viele Produkte in sensiblen Gefahrenbereichen zum Einsatz kommen, ist die Bauteilzuverlässigkeit ein sehr wichtiges Qualitätskriterium.

Individuellen Anforderungen der Kunden widmet sich die Entwicklungsabteilung von Uni-Geräte. Elektronische Bauelemente werden entweder von führenden Anbietern zugekauft oder bei Bedarf selbst entwickelt und gebaut. Die mechanische Gehäusebereitung sowie das Wickeln von Magnetspulen erfolgt ebenfalls in den eigenen Werkstätten.

Es gehört auch zum Service des Hauses, Ventilreparaturen durchzuführen solche Arbeiten gehören heute bereits zu Vereinbarungen von Standard-Serviceverträgen.

Weltweites Netzwerk

Die Produkte von Uni-Geräte stellen ihre Qualität besonders unter Beweis, wenn sie unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen zum Einsatz kommen. 15 Auslandsvertretungen in Europa, Nordamerika, Südasien und China sowie dem Nahen und Mittleren Osten unterstützen das Vertriebsteam in Deutschland.



Bild 3 Ventil Baureihe EVA



Bild 4 Ventil Baureihe EPVA

Da die Komponenten von Uni-Geräte funktionelle Baugruppen in Großanlagen sind, die oft eine 24-Stunden Verfügbarkeit fordern, ist ein zuverlässiger Liefer- und Wartungsservice Voraussetzung für eine langfristige Geschäftspartnerschaft. Auch Lieferanten von thermischen Prozessanlagen für die Keramikindustrie (Fein- und Grobkeramik) wissen das zu schätzen, was andere Abnehmer in der Chemie/Erdölindustrie oder dem Schiffs-

und Kraftwerksbau an Serviceleistungen von Uni-Geräte partizipieren. Mit der Installation von Ofenanlagen in Ländern, die nicht auf definierte Brenngasqualitäten aus dem Versorgungsnetz zurückgreifen können (z.B. China, Russland) werden Spezialausführungen auch in der Keramikzulieferindustrie immer mehr gefragt. Auf diese Anforderungen ist Uni-Geräte in der Lage, höchst flexibel zu reagieren. KS



Bild 4 Prüfstand